

WISSEN, WAS MAN TUT – EIN LEITFADEN FÜR DAS KOMMENDE WINTERSEMESTER 2026-27

Von den ältesten Schriftsprachen über mesopotamische Mythen bis hin zu KI-gestützter Wissenschaftskommunikation – willkommen in der bunten Welt der Altorientalistik! Ob Einführung ins Fach und in die Sprachen Akkadisch und Sumerisch oder vertiefende Angebote für Fortgeschrittene: Auf den folgenden Seiten wartet mehr als nur Pflichtprogramm – viel Freude beim Entdecken.

VORLESUNG

Titel der Lehrveranstaltung	Antike Kulturen: Einführung in Religion, Literatur, Mythen anhand herausragender Quellen (für Erstsemester und Fortgeschrittene)
LV-Nr.	453499
Modultitel	Überblick über die / Vertiefung zur Literatur des Alten Orient
Modulnummer	B.AO.303; B.AO.304 B.GRI.11; B.LAT.11 B.WLI.120, B.WLI.134-1, B.WLI.131b
SWS	2
Termin	Fr. 10-12
Raum	ZHG 004
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Grundsätzliche Fragen des Menschseins, religiöse Vorstellungen, mythische Erzählungen und Figuren sowie literarische Themen und Techniken besitzen, wenn sie sich einmal einen Platz in der Geschichte erobert haben, eine geradezu erstaunliche Langzeitwirkung. Die Vorlesung führt anhand herausragender Quellen – vor allem aus der sumerischen, babylonischen und griechisch-römischen Überlieferung – in verschiedene Aspekte antiker Religionen, Literaturen und Mythologien ein. Die Quellen werden in ihrem jeweiligen historischen Umfeld kontextualisiert, in ihren formalen Schönheiten und inhaltlichen Aussagen unter die Lupe genommen, im Blick auf ihre Funktionen analysiert und vergleichend nebeneinandergestellt. Schließlich werden künstlerische Gestaltungen und Themen auch Anfragen an uns heute stellen. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und eignet sich für Studienanfänger:innen wie für Fortgeschrittene; sie ist schon von den Dozierenden her dezidiert interdisziplinär ausgerichtet und richtet sich damit an Studierende aus antike- oder literatur-bezogenen Studiengängen wie Antike Kulturen, Altorientalistik, Klassische Philologie und Archäologie, Alte Geschichte oder Weltliteratur, wie auch an Hörerinnen und Hörer aus allen Fachbereichen.
Prüfungsleistung	Klausur, 60 min → B.AO.303; B.AO.304; B.GRI.11; B.LAT.11 Klausur, 90 min → B.WLI.120 Klausur, 45 min → B.WLI.134-1, B.WLI.131b
Prüfungstermin	19. Februar 2027
Dozent:in	Annette und Christian Zgoll

EINFÜHRUNGSVORLESUNG ANTIKE KULTUREN

Titel der Lehrveranstaltung	Welten der Antike. Einführungsvorlesung in Kulturen, Quellen und Methoden
LV-Nummer	453373
Modultitel	Welten der Antike. Einführungsvorlesung in Kulturen, Quellen und Methoden
Modulnummer	B.AegKo.151 (wird im November rückwirkend zu B.Antik.001!)
SWS	2
Termin	Mo. 16-18
Raum	ZHG 004
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Antik, aber langweilig? Keineswegs! Die Einführungsvorlesung bietet einen lebendigen Einblick in die Vielfalt des Studienganges „Antike Kulturen“: erste Artefakte menschlichen Lebens, erste Mythen der Menschheitsgeschichte, religiöse Wandlungsprozesse, politische Krisen und andere Konflikte, bedeutende menschliche Errungenschaften u.v.m. In jeder Sitzung stellt ein/e Vertreter:in eines der beteiligten Schwerpunkte Quellen, Themen, Methoden, aktuelle Fragestellungen, bedeutende Ergebnisse des Faches und/oder Projekte aus der eigenen Forschung vor. Im Lauf des Semesters entsteht so ein facettenreiches Panorama der antiken Welt, wie sie sich in den unterschiedlichen Fachrichtungen dieses Studienganges widerspiegelt. Die Vorlesung richtet sich insbesondere an Studienanfänger:innen und lädt dazu ein, die verschiedenen Disziplinen der Altertumswissenschaften in ihrer Bandbreite kennenzulernen.
Prüfungsleistung	Klausur, 60 min
Prüfungstermin	8. Feb. 2027
Dozent:in	Annette Zgoll

EINFÜHRUNGSMODUL – SEMINAR

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung in die Altorientalistik: Geschichte und Kulturen des antiken Mesopotamien und angrenzender Regionen im Überblick (Seminar)
LV-Nummer	450519
Modultitel	Altorientalistisches Einführungsmodul
Modulnummer	B.AO.101
SWS	4 (Seminar + Übung)
Termin	Do. 10-12
Raum	KWZ. 2.601
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Die frühesten Hochkulturen Mesopotamiens und angrenzender Regionen sind voller Faszination. Hier finden sich die ältesten Mythen der Menschheit, früheste Literatur und Religion, aber auch tausende Briefe und andere Zeugnisse zum Alltagsleben und vieles mehr. Die schriftlichen Überlieferungen, die aufgrund des Schriftträgers Ton die vergangenen Jahrtausende überdauert haben, geben detaillierte Einblicke in die Geschichte, Kulturen, Literatur, Religion und Alltag des Alten Orients, zu dessen Kerngebieten vor allem Mesopotamien, das Land zwischen Euphrat und Tigris, zählt. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick über den Alten Orient zu geben. Das Seminar vermittelt ein umfangreiches Grundwissen zur politischen Geschichte, zu Schriften und Sprachen, zur Kunst- und Kulturgeschichte sowie zur Wissenschaftsgeschichte der Altorientalistik. Das Seminar kann nur in Kombination mit der Übung „Vertiefung zu „Geschichte und Kulturen des Antiken Mesopotamien und angrenzender Regionen“ sowie Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“ belegt werden.
Prüfungsleistung	Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation
Prüfungstermin	28. Februar 2027
Dozent:in	Brit Kärger

EINFÜHRUNGSMODUL – ÜBUNG

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung in die Altorientalistik: Vertiefung zum Seminar
LV-Nummer	450520
Modultitel	Altorientalistisches Einführungsmodul
Modulnummer	B.AO.101
SWS	4 (Seminar + Übung)
Termin	Do. 12-14
Raum	KWZ. 2.601
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Diese Lehrveranstaltung bietet eine zusätzliche Vertiefung zum Seminar. Im Mittelpunkt stehen hierbei praktische Zugänge, wie das Kennenlernen der wichtigsten Hilfsmittel und Methoden des Faches: Literaturrecherche unter Nutzung der fachrelevanten Lexika, Arbeit mit Literaturdatenbanken, Wörterbüchern sowie Überblickswerken, Analyse von Originalquellen, die Erfassung und inhaltliche Auswertung von wissenschaftlichen Beiträgen, das Präsentieren von Themen der Forschung sowie das wissenschaftliche Schreiben. Gemeinsam im Team und in selbständiger Arbeit werden Sie im Laufe des Semesters verschiedene Kompetenzen entwickeln und stärken, die für das weitere Studium und den späteren Beruf essentiell wichtig sind. Die Übung kann nur in Kombination mit dem Seminar „Geschichte und Kulturen des Antiken Mesopotamien und angrenzender Regionen“ belegt werden.
Prüfungsleistung	Hinweis: Die Prüfung ist in FlexNow nur für das Seminar hinterlegt.
Prüfungstermin	-
Dozent:in	Brit Kärger

EINFÜHRUNG INS SUMERISCHE

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung ins Sumerische, die Sprache der (Keil-)Schrifterfinder und frühesten Mythen (ab ca. 3500 v. Chr.)
LV-Nummer	451931
Modultitel	Einführung ins Sumerische und seine Texte
Modulnummer	B.AO.201
SWS	4 (2 + 2 Tutorium)
Termin	Fr. 8-10 Uhr
Raum	KWZ. 2.739
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Die ältesten bekannten Texte der Menschheit stammen aus den heutigen Ländern des Nahen Ostens, aus dem Irak, Iran und Ägypten. Auf irakischem Boden, dem antiken Mesopotamien, finden sich die frühesten Keilschrifttexte gegen Ende des 4. Jt. in sumerischer Sprache verfasst. In diesem Kurs werden Sie Ihre ersten Schritte im Erlernen dieser faszinierenden Sprache, die keiner bekannten Sprachfamilie zugeordnet werden kann, machen. Sie erwerben Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik. Außerdem werden Sie sich mit einem Grundstock an Keilschriftzeichen vertraut machen. Sie erlangen die Fähigkeit bereits einfache Sätze zu übersetzen. Darüber hinaus erwerben Sie Grundkenntnisse in der Terminologie philologischer Arbeit.
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten)
Prüfungstermin	12. Februar 2027
Dozent:in	Brit Kärger

EINFÜHRUNG INS AKKADISCHE

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung ins Akkadische, die älteste semitische Sprache
LV-Nummer	451932
Modultitel	Einführung ins Akkadische und seine Texte
Modulnummer	B.AO.207
SWS	4 (2 + 2 Tutorium)
Termin	Fr. 12-14
Raum	KWZ 2.738
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Das Akkadische ist die älteste bekannte semitische Sprache. Unter diesem Begriff werden verschiedene Dialekte zusammengefasst, wie das Babylonische und das Assyrische. Akkadische Keilschrifttexte sind aus der Zeit des 27. Jh. v. Chr. bis zum 1. Jh. n. Chr. überliefert. Mit dem Erlernen dieser Sprache, die zu den bedeutendsten des Alten Orient gehört, werden Ihnen die Türen geöffnet, um in eine umfangreiche und vielseitige Textwelt zu gelangen, in der Sie dem altorientalischen Leben, Religion, Geschichte, Literatur, Kultur und vieles mehr auf die Spur kommen können. In diesem Kurs werden Sie die Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik erwerben. Außerdem werden Sie sich mit einem Grundstock an Keilschriftzeichen vertraut machen. Sie erlangen die Fähigkeit bereits einfache Sätze zu übersetzen. Darüber hinaus erwerben Sie Grundkenntnisse in der Terminologie philologischer Arbeit.
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten)
Prüfungstermin	12. Februar 2027
Dozent:in	Brit Kärger

SUMERISCHE LEKTÜRE

Titel der Lehrveranstaltung	Dumuzis Tod im sumerischen Lied/Epos „Innanas Gang in die Unterwelt“ (<i>Angalta</i>)
LV-Nummer	453500
Modultitel	Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene
Modulnummer	B.AO.203–206; M.AO.201–203
SWS	2
Termin	Blocktermine Mi. 9:00 (s.t.) – 12:15 (inkl. 15´ Pause) Termine: erste Semesterhälfte = 28. Okt. bis 9. Dez.
Raum	KWZ 1.717 (9-10) KWZ.2.701 (10-12)
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Im altbabylonisch überlieferten Preislied (modern: Epos) <i>Angalta</i> wird erzählt, wie es der Göttin Innana gelingt, in das Totenreich zu gelangen, den Tod zu überwinden und schließlich die machtvollen Rituale der Unterwelt auf die Erde zu bringen (Zgoll 2020). Gegen Ende des über 400 Zeilen langen Textes, dessen Abschriften hauptsächlich aus Nippur und Ur überliefert sind, berichtet eine Passage vom Tod des Dumuzi, des Gatten der Innana. Im Seminar widmen wir uns dieser Passage (Z. 348-410, Komposit-Zeilenzählung nach Sladek 1974, <i>Inanna's Descent to the Netherworld</i>, Ph.D., John's Hopkins Univ., ETCSL 1.4.1 und Attinger 2021², <i>La descente d'Innana dans le monde infernal</i> (1.4.1), https://zenodo.org/records/4603728) in philologischer Bearbeitung und inhaltlicher Diskussion. Zusätzlich zu den beiden oben genannten Textbearbeitungen steht die Übersetzung von H. Waetzoldt in Volk 2015, <i>Erzählungen aus dem Land Sumer</i>, Wiesbaden, 375-398 zur Verfügung. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der sumerischen Sprache (erfolgreiche Teilnahme an: Einführung in das Sumerische + Anfängerlektüre Sumerisch). Ergänzend zum Lektürekurs findet ein Keilschrift-Intensivkurs zu <i>Angalta</i> statt (→ LV-Nr. 453811, Keilschrift-Intensivkurs zu Innanas Gang in die Unterwelt (<i>Angalta</i>), Felix Müller).
Prüfungsleistung	Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation
Prüfungstermin	9. Dezember 2026
Dozent:in	Annette Zgoll / Felix Müller

AKKADISCHE LEKTÜRE

Titel der Lehrveranstaltung	Mythen zum Geheimwissen der Zukunftsschauer
LV-Nummer	453516
Modultitel	Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene
Modulnummer	B.AO.209–212; M.AO.204–206
SWS	2
Termin	Mi. 9:00 (s.t.) – 12:15 (inkl. 15´ Pause) plus Sa. 6. Feb. Terminübersicht: Mi. 16. Dez. (nicht Mi. 23. Dez.) Mi. 13. Jan. bis 3. Feb. Sa. 6 Feb. ganztägig [10:00 bis 17:30]
Raum	Mi 9:00 - 10:00 = KWZ 1.717 Mi 10:00 bis 12:15 = KWZ 2.701
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Der sog. <i>Enmeduranki-Text</i> eröffnet Einblicke, die den meisten Menschen in der Antike verborgen waren, nämlich Einblicke in Geheimwissen: Er enthält u.a. einen Mythos über die Weitergabe des Geheimwissens der Zukunftsschau (Divination) von den Göttern an den urzeitlichen König Enmeduranki. Er gewährt faszinierende Einblicke in den Bereich der Interaktion von Göttern und Menschen und speziell in den Bereich der Zukunftsschau, den die mesopotamischen Menschen als notwendige Grundlage für die Gestaltung des Lebens ansahen. Solche Einblicke in die Zukunft erhoffte man durch Botschaften der Götter zu gewinnen, die man auf den Eingeweiden von Tieren (wie Schafslebern) studierte. Neben Keilschriftlektüre, Übersetzung und philologischer Analyse werden wir die Inhalte dieses Textes systematisch, u.a. hylistisch, erschließen. Es geht um Fragen wie: • Woher stammt das Geheimwissen? • Wer bekommt Zugang zum Geheimwissen? • Auf welche Weise bekommt man Zugang zum Geheimwissen? Die Arbeit am Text, seinen Erzählstoffen und weiteren Inhalten wird Zugänge zu den Sinn-Konstruktionen der sumerisch-akkadischen Kultur erschließen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in der akkadischen Sprache (erfolgreiche Teilnahme an: Einführung in das Akkadische + Anfängerlektüre Akkadisch). Wesentliche Forschungsbeiträge: https://www.ebl.lmu.de/library/K.2486 Lambert, W. G., 1998, "The Qualifications of Babylonian Diviners.", in S. M. Maul (ed.), Festschrift für Rykle Borger zu seinem 65. Geburtstag am 24. Mai 1994. Cuneiform Monographs 10. Groningen, 148-153. Weitere Materialien zur optimalen Vorbereitung werden in StudIP zur Verfügung gestellt.
Prüfungsleistung	Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation
Prüfungstermin	6. Februar 2027
Dozent:in	Annette Zgoll

SEMINAR

Titel der Lehrveranstaltung	Keilschrift-Intensivkurs zu Innanas Gang in die Unterwelt (<i>Angalta</i>)
LV-Nummer	453811
Modultitel	Spezialthema altorientalistischer Forschung B
Modulnummer	B.AO.419
SWS	1
Termin	Mi. 8:00 – 9:00
Raum	KWZ 2.709
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Der Kurs richtet sich an alle Studierende, die ihre Kenntnisse in der altbabylonischen Keilschrift-Epigraphie vertiefen möchten. Grundkenntnisse der altbabylonischen Kursivschrift sind wünschenswert, können sich jedoch auch im Verlauf des Semesters angeeignet werden. Der Kurs findet im Vorfeld des Lektürekurses Sumerisch zu Innanas Gang in die Unterwelt statt.
Prüfungsleistung	Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation
Prüfungstermin	01. Februar 2027
Dozent:in	Felix Müller

SEMINAR

Titel der Lehrveranstaltung	Von Menschen, Kulturen und ihren Spuren – Eine Einführung in die Archäologie Mesopotamiens / Südwestasiens
LV-Nummer	453502
Modultitel	Einführung in die Vorderasiatische Archäologie
Modulnummer	B.AO.401
SWS	2
Termin	Mo. Blockseminar 12-16 Uhr 09. November 2026 23. November 2026 07. Dezember 2026 14. Dezember 2026 11. Januar 2027 25. Januar 2027 08. Februar 2027 – Ausweichtermin
Raum	KWZ 2.709
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Die Vorderasiatische / Südwestasiatische Archäologie ist eine der vielseitigsten archäologischen Fachrichtungen und deckt einen unglaublich diversifizierten Naturraum ab, in welchem sich vom Paläolithikum bis in die heutige Zeit eine besondere kulturelle Vielfalt entwickelt hat. Die Lehrveranstaltung soll einen Überblick über Architektur, Bestattungsformen, Artefaktkategorien und Ikonographie geben, um den Studierenden ein wesentliches Grundgerüst der materiellen und visuellen Kultur Südwestasiens und insbesondere Mesopotamiens zu vermitteln. Im Fokus wird zudem der kritische Umgang mit dem Quellenmaterial und seiner jeweiligen Aussagekraft im Spannungsfeld von Theorie, Praxis und Interpretation stehen. Hierzu gehört auch ein elementares Verständnis von archäologischen Prospektions- und Grabungsmethoden in Hinblick auf ihre Auswertungsmöglichkeiten und Grenzen der Interpretationen. Literaturhinweise: Potts, D.T. (1997), Mesopotamian Civilization: The Material Foundations; Pollock, S. (1999), Ancient Mesopotamia. The Eden that Never Was; Nissen, H.J. (1999), Geschichte Alt-Vorderasiens, Grundriss der Geschichte 25; Yoffee, N. (2005), Myths of the Archaic State: Evolution of the Earliest Cities, States, and Civilizations; Bernbeck, R. (1997), Theorien in der Archäologie; Trigger, B.G. (2009), A History of Archaeological Thought; Akkermans, P.M.M.G./ Schwartz, G.M. (2003), The Archaeology of Syria: From Complex Hunter-Gatherers to Early Urban Societies (c. 16,000-300 BC)
Prüfungsleistung	Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.)
Prüfungstermin	15. März 2027 (Abgabe der Zusammenfassungen)
Dozent:in	Friedrich W. Weigel

SEMINAR

Titel der Lehrveranstaltung	<i>Antike Welten: Von den Wissenschaften in die Öffentlichkeit</i>
LV-Nummer	451936
Modultitel	Altorientalistisches Forschungsmodul bzw. Überblick über den Alltag des Antiken Orient
Modulnummer	M.AO.101 / B.AO.307
SWS	2
Termin	Do. 16-18
Raum	KWZ 2.709
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Die spannenden Inhalte unserer Fächer bleiben oft im universitären Rahmen verborgen – dabei sind viele Menschen interessiert an den Forschungsinhalten. Die Lehrveranstaltung führt daher theoretisch und mit praktischen Inhalten (wie Kinderuni etc.) in Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation ein. Je nach Projektkontext besteht zudem die Möglichkeit, Kenntnisse im Bereich Social Media und digitaler Kommunikation sowie den reflektierten Umgang mit KI-gestützten Werkzeugen oder die Mitarbeit in wissenschaftlichen Projekten zu erproben. Die LV richtet sich an Studienanfänger und -fortschritte. Ziel ist die Vermittlung allgemeiner und berufsqualifizierender Kompetenzen wie Wissenschaftskommunikation, Projektarbeit, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit.
Prüfungsleistung	M.AO.101: keine B.AO.307 Sammelmappe (max. 10 Seiten) mit Kurzpräsentation
Prüfungstermin	Hinweis: Das Modul M.AO.101 ist zweiteilig. Im SoSe absolvieren die Studierenden ein Forschungskolloquium. B.AO.307: 12. Februar 2027
Dozent:in	Brit Kärger

BEGLEITMODUL ABSCHLUSSARBEIT

Titel der Lehrveranstaltung	Begleitseminar zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit
Modultitel	Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit
LV-Nummer	4500559
Modulnummer	B.AO.425 und M.AO.301
SWS	2
Termin	Mi. 16-18
Raum	KWZ 2.709
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Das Seminar hat das Ziel, Hilfestellungen für Fragen und Probleme, die sich beim Verfassen einer Abschlussarbeit im Fach Altorientalistik stellen, in der Gruppe zu diskutieren, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Teilnahme-Voraussetzung: Abschlussarbeit im Fach Altorientalistik im WiSe 2026/27
Prüfungsleistung	Referat mit schriftlicher Zusammenfassung (M.AO.301) drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten) max. 9 Seiten
Prüfungstermin	10. Februar 2027
Dozent:in	Annette Zgoll

METHODEN UND THEMEN (OBERSEMINAR)

Titel der Lehrveranstaltung	Methoden und Themen der neuesten Forschung
LV-Nummer	453503
Modultitel	Methoden und Themen neuerer Forschung
Modulnummer	-
SWS	2
Termin	Do. 14–16
Raum	KWZ 2.709
Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung	Das Seminar dient dazu, dass Promovierende im Fach Altorientalistik gemeinsam mit Nachwuchswissenschaftler:innen Methoden und Themen der neuesten Forschung diskutieren und dass sie ihre eigene Forschung präsentieren und im Gespräch mit der Gruppe gemeinsam prüfen und weiter entwickeln. Teilnahme-Voraussetzung: Verfassen einer Dissertation im Fach Altorientalistik
Prüfungsleistung	-
Prüfungstermin	-
Dozent:in	Annette Zgoll